



SCHLOSS HONHARDT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Schwäbisch Hall](#) | [Frankenhardt, OT Honhardt](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die einstige Wasserburg wird noch heute von den fast vollständig erhaltenen Burggräben umgeben und verschafft sich somit einen gewissen Abstand von der dörflichen Umgebung. Die Anlage, bestehend aus einem Haupthaus und einem Nebenflügel, dem rundum laufenden Wehgang und mit dem hochmittelalterlichen Bergfried, befindet sich heute im Privatbesitz.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
WGS84: [49°04'11.5" N, 10°02'19.0" E](#)
Höhe: 430 m ü. NN



Topografische Karte/n
nicht verfügbar



Kontaktdaten
k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW
Die Gemeinde Frankenhardt liegt ca. 13 km südlich von Crailsheim (B290) und ca. 20 km nördlich von Ellwangen (Jagst).
Kostenlose Parkmöglichkeiten unterhalb der Anlage bei der Kirche (Hallische Straße).



Anfahrt mit Bus oder Bahn
k.A.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
Nur Außenbesichtigung jmöglich.



Eintrittspreise
k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1314	Die Herren von Honhardt werden im Zusammenhang mit der Herrschaft Lohr genannt, in deren Dienst sie wohl auch standen.
1324	Honhardt ist in den Händen von den Herren von Hohenlohe, die es von Kaiser Ludwig dem Bayer als Geschenk erhalten haben.
1399	Nachdem der Besitz bereits an die Städte Hall, Rothenburg und Dinkelsbühl verpfändet war, geht sie nun endgültig an Hall.
1413	Die Ritter von Bebenburg, Dienstmännern des Markgrafen von Ansbach, kaufen die Burg, die alsbald in eine Fehde geraten.
1444	Die Feste Honhardt wird von hallischen Truppen belagert und in deren Verlauf zerstört und niedergebrannt.
1446	Die Stadt Hall erwirbt den Besitz rechtmäßig zurück und baut ihn als Sitz eines Amtsvogts wieder auf.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Pfefferkorn, Wilfried - Burgen unseres Landes: Hohenlohe | Stuttgart, 1973
Schneider, Alois - Die Burgen im Kreis Schwäbisch Hall – Eine Bestandsaufnahme | Stuttgart 1995

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.11.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[19.04.2013] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2018 [CR]